

Nora Philine Hansing

Zeitenwende
Dimensionen des Umbruchs
Eine innere Perspektive des Wandels

Dem wachsenden Licht der Welt gewidmet.

NEUE  ERDE

*Ein menschliches Wesen ist ein Teil des Ganzen,
das wir »Universum« nennen.*

Albert Einstein

*Jenseits der Straßen
von Wirtschaft und Profit
liegt ein Weg
der Zukunft heißt
der der Seele gehört.*

Bücher haben feste Preise.

1. Auflage 2022

Nora Philine Hansing

Zeitenwende – Dimensionen des Umbruchs

© Neue Erde GmbH 2022

Alle Rechte vorbehalten.

Umschlag:

Illustration: Anselm Lentz

Gestaltung: Dragon Design, GB

Satz und Gestaltung:

Dragon Design, GB

Gesetzt aus der Minion

Gesamtherstellung: Appel & Klinger, Schneckenlohe

Printed in Germany

ISBN 978-3-89060-809-9

Neue Erde GmbH

Cecilienstr. 29 · 66111 Saarbrücken

Deutschland · Planet Erde

www.neue-erde.de



Inhalt

| | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Zu Beginn | 8 |
| Ausgangspunkte <i>oder</i> : Evolution | 12 |
| Was wir sind | 19 |
| Der gegenwärtige Geist: das alte Selbst-Verständnis | 26 |
| Der unsichtbare Wandel: eine neue Stufe der Bewusstwerdung | 33 |
| Der transformierte Geist: das neue Selbst-Verständnis | 39 |
| Das neue Bewusstsein <i>oder</i> : die Unvereinbarkeit des neuen Geistes mit der alten Welt | 49 |
| Inhärente Ökologie | 59 |
| Strukturen des Potentials: das neue Welt-Verständnis | 71 |
| All-Sein <i>oder</i> : Kaleidoskop | 84 |
| Anmerkungen | 91 |
| <i>Über die Autorin</i> | 93 |

Zu Beginn

Mit »Erwachsen – die neue Welt beginnt in uns« habe ich mich erstmalig durch ein Buch an die Welt gewandt, um das Zeitgeschehen aus einer anderen Perspektive zu betrachten, von der aus ich die aktuell stattfindende globale Transformation zu zeigen und zu stärken beabsichtige.

Seitdem hat sich – im Zuge der weiteren Geschehnisse der Welt sowie persönlicher Entwicklung und Erkenntnis – meine Betrachtung um entscheidende Facetten des Bewusstseins erweitert, die ich auf eine Weise als essentiell empfinde, welche mich dazu treibt, mit diesem Werk nun ein weiteres Buch folgen zu lassen, um darin die tiefgreifende Dynamik des Wandels zu verdeutlichen, die sich mit uns und durch uns als Menschheit auf diesem Planeten Erde vollzieht.

Vieles, das in »Erwachsen« zwar als hintergründiger Antrieb des Ausdrucks präsent und bestimmend war, zeigt sich mir nun klarer und in tieferer Qualität, sodass ich das neue Wissen jetzt nach außen tragen will.

Dieses Buch ist dazu bestimmt, uns daran zu erinnern, dass alles temporäre Geschehen auf dieser Welt, das sich mit uns und durch uns Menschen vollzieht, in einem größeren Zusammenhang steht. Es ist geschrieben, eine Dimension des gegenwärtigen Seins zu eröffnen, welche wir Menschen lange Zeit aus unserem Bewusstsein verbannt haben.

Was der Betrachtung und dem Umgang mit dem Zeitgeschehen sowie der Position unserer selbst als Menschheit innerhalb dieser Dynamik am meisten fehlt, ist das Verständnis dieser beiden innerhalb eines erweiterten Kontextes, welches uns dazu befähigte, Potentiale zu begreifen und zu reaktivieren, die uns zu souveränen

Gestaltern der komplexen Wechselwirkungen erheben können. Kollektiv scheinen wir mehr und mehr in eine Ohnmacht zu gleiten, aus der heraus unsere Kräfte willkürlich in die Welt hineinwirken. Wir bewegen uns zwischen extremen Polen der Destruktivität und Transformation in eine Form erneuernden, zukunftsfähigen Wirkens und Seins. Doch noch entbehren wir einer übergeordneten Perspektive, die unserem Handeln eine richtungsweisende Qualität und unserer Intention eine Überzeugung von global heilsamer Natur verleiht, die uns das Krisengefüge der Gegenwart überwinden ließe.

In diesem Buch finden sich keine einfachen Antworten auf multidimensionale Verschränkungen. Ebenso wenig ist es eine Analyse einzelner Krisen oder Aspekte des weltlichen Gefüges. Es richtet sich vielmehr an eine tiefere Schicht der inneren, mentalen Ebene, deren Beachtung innerhalb der komplexen Dynamiken der globalen Interdependenz meist ungesehen bleibt, währenddessen in ihr allein die Heilung vielschichtiger Krisen ihren Anfang nehmen kann. Denn wir selbst sind der Ausgangspunkt all dessen, was auf der Welt geschieht.

Die Absicht des hier Geschriebenen liegt also in der Reanimierung ebenjenes erweiterten geistigen Zusammenhangs, der uns Menschen als eingebundene, wechselwirkende Wesen ohne Zweifel umgibt, jedoch lange Zeit aus unserem Verständnis verdrängt wurde. Diese Wiederbelebung wird geschehen durch eine Einordnung der gegenwärtigen Dynamiken in einen übergeordneten Prozess: das Wachstum des menschlichen Bewusstseins.

Dies ist ein Buch des Wandels, und daher soll die Struktur des alten, wenngleich noch präsenten Bewusstseinszustandes, welchen ich als den gegenwärtigen Geist bezeichne, einen vergleichsweise kleinen Raum einnehmen. Denn vielmehr soll es um das Neue gehen, das Wachsende, welchem der gesamte übrige Teil des Buches im Sinne des transformierten Geistes und des neuen Bewusstseins gewidmet ist.¹

Viele Bücher wurden bereits vor diesem geschrieben, die dieser Dimension des seelisch-geistigen Bewusstseins nahekommen, und es ist mir selbstverständlich, dass kein Mensch oder Werk allein diesem Prozess in seiner Vollkommenheit gereichen und ihn dementsprechend durch Worte begreiflich machen kann. Dennoch vermag ein jeder von uns eine Essenz in sich selbst zu finden und, der Erweiterung seines eigenen Bewusstseins folgend, kollektiv wirksamer Impulsgeber zu werden. Im Angesicht der Zeichen der Zeit ist dies unser aller besondere Verantwortung.

Betrachten wir die Größe und Tiefe der Aspekte, die in diesem Buch Raum finden, so ist es im Vergleich zu ihrem Ausmaß gering. Doch es ist geschrieben aus der Überzeugung, dass wir viel mehr als ausführlicher Analyse einer Betrachtung bedürfen, die die Essenz dieser Dimensionen von rationalem Verständnis zu innerer Empfindung verlagert und somit jene Prozesse, die wir in unserer Konzentration auf Wissen und Generierung desselben durch äußere Ressourcen durchlaufen, mit unserem Inneren vereint und dadurch uns selbst zum Ausgangspunkt derselben macht. Nichts von dem, was hier geschrieben steht, kann ich auf eine Weise beweisen, die es als Wahrheit geltend macht, wie wir sie gemeinhin durch die Wissenschaft objektiv zu erkennen glauben. Dennoch sind diese Betrachtungen begleitet und gespeist von sowohl vorangegangener als auch gegenwärtiger geistiger Bewegung um die Erkenntnis von Natur und Wachstum menschlichen Bewusstseins, welches wohl nur an sich selbst Beweis für die Wirklichkeit des in diesem Buch Ausgedrückten sein kann.

Alles, was hier geschrieben steht, erwächst aus der Erkenntnis einer transzendenten Bedeutung und der Intention, durch mein Verständnis einen Beitrag zum Übergang in eine neue Phase der Wechselbeziehung zwischen uns Menschen und der Welt, deren Teil wir sind, zu leisten.

Die Betrachtungen sind getragen von vielen Quellen, auf deren Kategorisierung ich hier verzichte, da sie alle gleichermaßen Teil der großen Dynamik sind und damit mehr als separate Bestandteile eines von mir oder einer bestimmten Lehre geschaffenen Bildes.

In diesem Buch soll alles einbezogen werden, denn nur wo Augen offen sind für die Verbundenheit des vermeintlich Gegensätzlichen, kann eine ganzheitliche Perspektive entstehen, die uns ermächtigt, von Grund auf neu zu sehen.

An dieser Stelle möchte ich meine einführenden Worte beschließen, denn es drängt. Es ist an der Zeit, einen umfassenderen Blick einzunehmen und uns selbst neu zu erkennen: innerhalb der Dynamiken dieser Phase des Umbruchs auf Planet Erde.

Ausgangspunkte *oder:* *Evolution*

*Zukunft ist das Versprechen, das wir uns geben
ein Vermächtnis der Evolution des Seins
was jetzt ist, ist der Wandel
des Bewusstseins
eine Reinkarnation der Erde.
Wiederkehr, Neugeburt, Erkenntnis
das erkennende Selbstverständnis
der Seele, die sich Menschheit nennt,
der Täuschung, die durch Spaltung hemmt.
Die Zukunft ist das Sein, das keimt,
der ungefähre Beginn des Tauschens der Täuschung
mit einem
Versprechen, das wir uns geben,
dem Vermächtnis der Evolution des Seins
und der Wiedergeburt aus
Schichten der Materie.
Krusten von Ego über Wunden, die wir vergaßen zu
verschmerzen,
Härten über unseren Herzen, die
zuwider sind
wider diese Zeit, doch
die Reinkarnation der Erde kommt in reißenden Flüssen, die
trunken von Wahrheit sich ergießen und*

*nicht löschen, sondern herausfordern
auffordern
was verborgen liegt im Feuer der Verheißung.
Wir sind Schlafwandler der Gegenwart
Träumer einer Zukunft
und der Raum, in den sie sich erstreckt.
Ungefähr dann beginnt das Tauschen der Täuschung
mit der Wahrheit:
wenn das Sein, sich selbst erkennt
und die Erde neu beginnt.*

Die Welt öffnet sich. In einem expandierenden Universum ist Ausdehnung Gesetz. Solange Raum sich weitet, geschieht Evolution – Abschütteln alter Schichten, Reformation von Gestalt, Neugeburt in andere Lebensweisen. So haben wir, die Menschheit, uns hineinentwickelt in ein Gefüge des Wachstums, das Erneuerung erfordert, um darin zu bestehen. Der Prozess physischer Neuausrichtung, dessen natürliche Dynamik wir in der Biologie Anpassung nennen, ermöglicht es Spezies, in Übereinstimmung mit ihrer Umgebung neue Stärke zu entwickeln. Anpassung umfasst nichts Geringeres als die Erschließung des größtmöglichen Potentials in Resonanz zur natürlichen Welt. Dieses Naturgesetz physischer Körper ist der Schlüssel alles Lebendigen.

Über Jahrhunderte der Geschichte der Menschheit haben wir uns immer wieder, in dynamisch aufeinander aufbauender Folge, von Konstrukten befreit, die uns an systemisch verankerte Formen banden, welche den Möglichkeiten unseres Potentials widerstrebten. Blicken wir zurück, zeigt sich hinter jeder gesellschaftlichen Reform eine Bewegung, entstanden aus einem Impuls geistiger Befreiung, durch den wir neue Lebensweisen und Verhältnisse des Zusammenlebens erschufen, die der neu gewonnenen Perspektive besser entsprachen. Erkenntnisse der Philosophie und Naturwissenschaft revidierten absolut geglaubte Weltbilder und führten zu einer Neuverortung unserer Spezies im Gefüge des Alls. Ebenso gingen bedeutendste Erkenntnisse der Physik einher mit einer geistigen Erweiterung, mit tieferem Verständnis für das Gefüge, das uns umgibt und dessen Teil wir sind. Ohne die Fähigkeit des aufstrebenden Geistes wäre uns jegliche Naturerkenntnis verborgen geblieben, religiöse Lehren wären nie in Sprache geflossen, wir wären der Kreation technischen und künstlerischen Ausdrucks nicht mächtig und wir hätten niemals begonnen, uns als Gestalter unserer Entwicklung in der Welt zu verorten. Jeder systemische Umbruch war und ist eine Manifestation des Aufbegehrens des Geistes in eine neu gewonnene Freiheit. Die menschliche Entwick-

lung ist eine Manifestation unzähliger großer und kleiner Befreiungen, welche sich in gesellschaftlichen Umbrüchen Ausdruck verleihen. Regierungen der Dominanz wuchsen und wuchsen sich aus zu demokratischem Miteinander. Verfügung von oben revolutioniert sich zu einer Verlagerung der Kräfte hin zur Basis. Verdrängte Potentiale fordern ihren Raum ein. Nichts anderes ist Evolution.

Im Zuge wirtschaftlichen Strebens haben wir den Prozess der Entwicklung jedoch aus uns selbst ausgelagert, indem wir immer sichtbarer unsere Spuren in den Planeten gruben und Formen erschufen, die wir unser Werk und unsere Meisterschaft nennen konnten. Aus physischer Anpassung wurde physische Expansion über die Grenzen unserer körperlichen Bedürfnisse hinaus, hinein in die natürliche Welt und zügellos von ihr nehmend, um zu nähren, was wir als Zivilisation an uns banden. Heute sehen wir, dass diese Art äußerer Ausdehnung nicht von der Grenzenlosigkeit ist, nach der wir streben. Doch wie kann ein expandierendes Universum, in dem Ausdehnung Gesetz ist, Grenzenlosigkeit unterbinden?

Betrachten wir, was uns umgibt: Alles Wachstum ist zyklischer Natur. Lebewesen streben auf, fallen und gehen ein, um Boden für eine neuen Periode des Aufstrebens zu schaffen. Evolution vollzieht sich in hermeneutischen Zyklen, wellenförmig anschwellend, sich am Punkt der größten Spannung revidierend, um eine neue Form zu geben, die der Entfaltung des Potentials des Lebendigen organischer und feiner abgestimmt dient. Nichts ist endlich, solange es zyklisch ist.

Wir Menschen befinden uns an einem solchen Punkt der höchsten Spannung. Die Grundsätze, unter denen wir unsere Expansion bisher vollzogen und durch die wir uns toxischen Strukturen der Ausbeutung unterwarfen, zeigen sich als nicht länger dienlich. Wir haben unsere physische Ausdehnung bis ans Äußerste ausgereizt. Die Grenze, an die wir im Prozess unserer Expansion stoßen, ist die Illusion einer Linearität, unter der wir die Ressourcen des Planeten und unsere eigene Entwicklung in die Erschöpfung trieben. In

einem grenzenlosen All, in dem sich Fülle stetig kreisläufig erneuert, haben wir Mangel und Grenzen selbst erschaffen. Nun erkennen wir uns selbst darin nicht mehr.

*Was wir lange Zeit waren, hat nicht länger Bestand.
Wofür wir uns hielten, ist nicht, was wir sind.
Die Dekade der Restoration³ hat begonnen.
Und viele sprechen auch
von dem Eintritt in das Zeitalter des Wassermanns⁴,
das die Reformation der Welt unter ein anderes
Sternzeichen stellt.
Wir können ihn nicht mehr leugnen, den Wandel.
Denn er vollzieht sich längst in uns.*

»Halbzeit der Evolution« hat Ken Wilber mit seinem gleichnamigen Buch den Punkt bezeichnet, an dem wir Menschen uns auf kollektiver Ebene befinden. Jetzt, im 21. Jahrhundert, stehen wir nicht nur am Ende eines evolutionären Zyklus, sondern zugleich auch am Anfang einer neuen Epoche menschlicher Entwicklung. Wir finden uns am Beginn des ebenfalls von ihm beschriebenen Weges des Menschen »vom animalischen ins kosmische Bewusstsein«.

Es ist an der Zeit, den evolutionären Fall – die Entladung der Spannung aller obsoleten Konstrukte – zuzulassen und anzuerkennen, dass wir an einer Zeitenwende stehen. Wir beginnen aus der linearen Struktur der Auslagerung unseres Wachstums aus uns selbst auszutreten und überzugehen in das, was uns eigentlich, hintergründig schon immer getragen hat: die Fähigkeit des bewusst werdenden Geistes, die uns die Weite verleiht, uns als endliche Wesen in einem unendlichen Universum zu verorten.

Doch der Wandel, der sich nun vollzieht, ist von bislang ungekannter Dimension in unserer Chronik hier auf dieser Erde. Denn

was nun geschieht, ist nicht nur ein Eintritt in einen neuerlichen Kreis der aufstrebenden Hermeneutik. Die globale Transformation, die nun unmissverständlich beginnt, markiert eine grundlegende Revolution unserer Ausrichtung. In dieser nun beginnenden Phase der Evolution initiieren wir unser Bewusstsein auf einer neuen Ebene ins Universum hinein. Angesichts der Grenzen, an die unser materiell motiviertes und ego-getriebenes Streben stößt, beginnen wir uns einen tieferen, zugleich weiteren Lebens-Raum zu erschließen, über den es keine äußere Verfügungsgewalt gibt: unser Inneres.

Stehen nicht die wachsenden Impulse hin zu einem Leben im Sinne der Ökologie in unmittelbarer Resonanz zu einer Öffnung des kollektiven geistigen Bewusstseins für eine Dimension der natürlichen Verbundenheit, die bislang durch den Egozentrismus unseres linearen Strebens nach wirtschaftlicher, materieller Größe verdeckt war? Zeigt nicht der Hunger nach ganzheitlichem Verstehen und Wegen zur Selbstfindung, dass das Wachstum, das nun beginnt, ein inneres ist? Wir erleben den Beginn einer zunehmenden Anfechtung patriarchaler Strukturen, ein Aufbäumen gegen autokratische Systeme in Zusammenhang mit der Unterwanderung demokratischer Gefüge.

Zweifellos zeigen sich ebenjene Pole gleichfalls in einer drängenden Energie des Erhalts bereits bestehender politischer und wirtschaftlicher Macht, doch unter der Oberfläche des Sichtbaren bauen diese Kämpfe zur Verlängerung des Alten auf Grundlagen auf, von denen unser Geist sich zunehmend zu befreien sucht. Denn jetzt ist auch und vor allem anderen die Epoche, in der unser Geist sich selbst erkennt und in eine neue Spiritualität übergeht. Was wirklich und wahrhaftig wächst, geschieht jenseits von Vorstößen in eine vielfach beschworene digitale Ära oder des zunehmenden, wenngleich noch viel zu zögerlichen und oftmals kaum nennenswerten Einbezugs ökologischer Aspekte in weltliche Entscheidungsfindungen. Der Wandel, den wir beobachten, geht

weit über die materielle, strukturelle Dimension hinaus. Der Kern der neuen evolutionären Phase der Menschheit ist eine spirituelle Selbstermächtigung. Ausgehend von diesem wachsenden geistigen Potential werden alle bestehenden Strukturen herausgefordert. Betrachten wir das globale Geschehen in diesem Zusammenhang, wird sich die Welt grundlegend verändern. Deshalb beruht alles, was nun folgt, auf dem Verständnis dieser Dimension der Neuverortung unseres Seins im Zuge der menschlichen Evolution.

Was wir sind

*Wir sind der Horizont der Welt
das Vermissen des Atems
und das Finden desselben
wenn die neue Luft unsere Brusträume füllt.*

*Wir sind die Ausrichtung der Hand
die Erinnerung des Himmels an sich selbst
eine irdische Erfahrung
unmenschlichen Ausmaßes.*

*Wir sind die Weite, wenn die Welt zu eng wird
der Phönix, der sich selbst verbrennt.*

*Wird die Asche der zerfallenden Gestalt fruchtbar sein?
Das Gerüst ist alt, schon lange nicht mehr unsere Heimat.*

von Thich Nhat Hanh eingeführt und bedeutet in der Essenz ebendas, was ich als All-Verbundenheit bezeichne.

- 7 Als LichtarbeiterInnen verstehen sich Menschen, die ihre energetische und physische Kraft dafür einsetzen, verwundete Aspekte des Planeten und der Menschheit zu heilen und diese somit in eine neue Ebene der positiven Wechselwirkung zu überführen. Ich spreche hier von Lichtarbeit als einer Fähigkeit, die jedem Menschen innewohnt, da sie von geistig-seelischer Qualität und daher uns allen unterschiedslos als Möglichkeit des Wirkens gegeben ist.
- 8 »bestreitet« ist hier im Sinne von »in die Tat umsetzen« zu lesen, nicht im Sinne von »leugnen«.
- 9 Thomas Hübl: »Kollektives Trauma heilen. Persönliche und globale Krisen verstehen und als Chance nutzen«, S.31, München: Irisiana Verlag, 2021

Über die Autorin

Nora Philine Hansing wurde im März 2001 in Heidelberg geboren.

Bereits als junges Mädchen nahm sie ein tiefgreifendes Ungleichgewicht in der Beziehung des Menschen zur Natur wahr, wodurch sie sehr früh begann, sich mit dem destruktiven Einwirken des Menschen in die natürliche Welt und dessen systemischer Verankerung auseinanderzusetzen. In ihr wuchs die dringende Absicht, mit ihrer Stimme zu einer global notwendigen Transformation im Sinne einer ökologischen Wende und geistig-seelischen Sensibilisierung beizutragen.

Somit entdeckte sie das Schreiben als ihren Weg, ihrer Weltbetrachtung Ausdruck zu verleihen und diese mit ihrer Botschaft des Wandels zu verbinden und nach außen zu tragen.

Nora Philine Hansings Leben und Wirken sind geprägt von einer tiefen, erdverbundenen Spiritualität, welche sowohl durch intensive Naturerfahrung als auch durch die Kraft ganzheitlicher Bewegungskünste und Philosophien wie Yoga und Qi Gong genährt wird.

Auch die Integration gesellschaftskritischer und transformativer Perspektiven durch Lektüre von Werken mit ganzheitlichem und nachhaltigem Bezug ist für sie bedeutender Teil des Prozesses eigener geistiger Weiterbildung und -entwicklung.

Essenz ihres Wirkens als Autorin ist es, den Zusammenhang zwischen den vielgestaltigen Krisen unserer Zeit mit dem kollektiven geistig-spirituellen Zustand der Menschheit offenzulegen und Grundgedanken für eine geheilte Mentalität zu vermitteln.

Zur Zeit der Drucklegung dieses Buches studiert Nora Philine Hansing Religionswissenschaften an der Universität Leipzig.



Hier kann man sich zum **Neue Erde-Newsletter** anmelden:
newsletter.neueerde.de/anmeldung



NEUE ERDE im Buchhandel

Neue Erde ist ein kleiner unabhängiger Verlag, und der unabhängige Buchhandel ist unser natürlicher Partner. Wir unterstützen die Initiative »buy local«.



Sollte es Lieferschwierigkeiten bei den Büchern von NEUE ERDE geben, lassen Sie immer im VLB (Verzeichnis lieferbarer Bücher) nachsehen, im Internet unter www.buchhandel.de

Alle lieferbaren Titel des Verlags sind für den Buchhandel verfügbar.

Sie finden unsere Bücher auch auf unserer Homepage www.neue-erde.de oder in unserem Gesamtverzeichnis, welches Sie gerne hier anfordern können:

NEUE ERDE GmbH
Cecilienstr. 29 · 66111 Saarbrücken
info@neue-erde.de





Nora Philine Hansing
ERWACHSEN
 Die neue Welt beginnt in uns
Paperback, 100 Seiten
 ISBN 978-3-347-19090-0

»Die fundamentale Krise unserer Welt ist eine Manifestation der fundamentalen Krise unseres Seins.«

Mit »Erwachsen – die neue Welt beginnt in uns« fordert uns Nora Philine Hansing auf, die Strukturen der Welt von Grund auf zu hinterfragen und die Zeichen der Zeit in einem gänzlich erneuerten Zusammenhang zu erkennen. Ausgehend von den Umbrüchen der Corona-Pandemie eröffnet sie in diesem Buch erweiterte Perspektiven auf Verhängnis und Aufgabe der Menschheit in dieser Zeit vielschichtiger Transformation.

In deutlichen, teils schonungslosen Worten werden die strukturellen Grundlagen der Welt, wie wir sie kennen, in ihrer lebensentfremdeten Absurdität entlarvt und ein tiefes Verständnis der ihr zugrundeliegenden geistigen Verirrungen geschaffen, welches in die Aussicht auf die Kreation einer erneuerten, ökologischen und geistig regenerierten – da von alten Glaubenssätzen befreiten – Vision gewandelten Daseins mündet.

»Erwachsen« ist getragen von einer tiefgreifenden Botschaft: Bevor wir bereit sind, die Welt zu erneuern, müssen wir uns selbst durchschauen, denn: Die neue Welt beginnt in uns.

**Der Mensch wird die Erde nicht retten...
 aber vielleicht die Erde den Menschen**

Die Vorstellung vom Menschen als dem denkenden Wesen und vom Rest der Welt als der unbewussten Biosphäre ist noch relativ jung – und völlig falsch. In ihrer Rückschau in die Menschheitsgeschichte, durch ihre Fragen, was Geist, Gehirn und Denken eigentlich sind, und in ihrer Betrachtung der Lebensstufen des Menschen legt Dolores LaChapelle überzeugend dar, dass nur-menschliches Wissen allein nicht ausreicht, um ein globales ökologisches Gleichgewicht zu erreichen. Vielmehr muss sich unser menschlicher Geist wieder dem Geist-im-Großen, der Weisheit der Erde anschließen.

Dolores LaChapelle
Weisheit der Erde
 Von der Erde lernen heißt leben lernen
Paperback, 384 Seiten, mit 25 s/w-Fotos
 ISBN 978-3-89060-610-1



Mitgehen in der großen Umwandlung der Erde

Es ist unmöglich, die auftauchenden ökologischen und sozialen Herausforderungen allein auf der physischen Ebene zu lösen – die archetypischen Ebenen verlangen nach Aufmerksamkeit. Mit ihnen befasst sich der weltbekannte Bildhauer, Land- Art-Künstler und Geomant Marko Pogačnik schon lange. Und mit diesem Buch möchte er allen, die für diese Ebenen offen sind, helfen, sich auf die kommende Zeit einzuschwingen und die Erde in ihrem Wandlungstanz zu begleiten.

Marko Pogačnik
Wandlungstanz der Erde
 Ein Führer durch die Herausforderungen
 der jetzigen Zeit
Klappenbroschur, 208 Seiten
 ISBN 978-3-89060-762-7

